

Markthalle mal anders

Ein neues Konzept soll die Attraktivität der Trierer Markthalle steigern: Die Lebensmittelsparte wird aufgegeben und statt dessen gibt es kulinarische Schmankerl - ob Fisch und Wein oder Steak und Bier.

Seite 3



Die Masken fallen...

Am Samstag, 24. November findet um 20 Uhr im Atrium in Wittlich das Benefizkonzert mit Musical Magics statt. Wer helfen möchte: Kto.: 444 444 4, Blz: 440 500 00, West LB Dortmund, WSZE Kennwort "Anni".

Innenteil



Einkaufsgutscheine gewinnen

Mit dem Gewinnspiel rund um den Trierer Kornmarkt startet der Wochenspiegel diese Woche seine große Weihnachts-Einkaufsgutschein-Gewinnaktion. Nutzen Sie die Chancen in dieser und den nächsten Ausgaben!

Mehr im Innenteil

47. Woche · 21. November 2007 · 26. Jahrgang · ADA-geprüfte Auflage: 45 804 Exemplare · Tel. 06 51 / 7 16 50, Fax 06 51 / 71 65 30

„Wir helfen vor der Haustür ...!“

WOCHENSPIEGEL-Leser und die „Kostka-Stiftung“ starten großes Kinderbusprojekt in Trier - Pater Aloys: „Aufbruchstimmung im westlichen Stadtteil nachhaltig unterstützen“

REGION. Das Thema Kinderarmut ist zur Zeit in aller Munde. Nach dem jüngsten Report des Kinderhilfswerks in Berlin war in Deutschland 2006 jedes sechste Kind zeitweise oder dauerhaft auf Sozialhilfe angewiesen - Tendenz steigend. Rund 40 Jahre zuvor betraf dies nur jedes 75. Kind im Gebiet der alten Bundesrepublik. Eine alarmierende Entwicklung.

„Wir wissen um die Brisanz dieser Zahlen und wollen getreu dem Motto unserer Stiftung 'vor der Haustür helfen'. Deshalb starten wir in Zusammenarbeit mit dem Wochenspiegel und den sozialen Initiativen vor Ort ganz konkret ein Kinderbusprojekt in Triers westlichem Stadtteil“, erklärt Ingrid Kostka, Gründerin der gleichnamigen Stiftung, ihren Einsatz für sozial benachteiligte Kinder in der Region. Erfreut über die spontane Initiative zeigten sich Stadtteil-Pfarrer Pater Aloys Hülskamp von der Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos und Dagmar Burozzadeh, Diplom Sozialpädagogin im Dechant-Engel-Haus des Caritasverbandes Region Trier. „Ein Kleinbus zum sicheren Transport von Kinder- und Jugendgruppen in unserem Stadtteil wäre ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung mehr Mobilität und Flexibilität. Es ist sehr wichtig die Aufbruchstimmung, die sich in vielen Bereichen in Triers Westen zeigt, nachhaltig zu unterstützen.“ Denn neben Forschungsprojekten an der Fachhochschule und der Universität, die sich un-



Ein Kleinbus für die Stadtteilkinder - das ist das Ziel der Spendenaktion „Wir helfen vor der Haustür“ von Wochenspiegel und Kostka-Stiftung. Das Foto zeigt (v.l.): Stadtteil-Pfarrer Pater Aloys, Sozialpädagogin Dagmar Burozzadeh, Gabriele Grün, Ingrid Kostka und Gerd Lenninger (alle Kostka Stiftung) und Harald Derber (GDW-Vorstand) mit Stadtteilkindern vor dem Don Bosco Haus. Foto: FIN

ter anderem mit der Wohn- und Bausubstanz im in der Vergangenheit häufig „vergessenem Stadtteil“ beschäftigen, geben auch die vor einem Jahr gegründete Interessengemeinschaft „Wir im Westen“, und das von der Stadt Trier Ende Oktober unter Leitung von OB Jensen mit einer Moselkonferenz gestartete Zukunftsprojekt „Trier: Stadt am Fluß“ neue Impulse und Perspektiven für das Leben im westlichen Stadtteil, die es dauerhaft zu verfesti-

gen gilt. „Dieser Trend muss weitergehen und darf kein Strohhalm bleiben“, weiß Pater Aloys um die Problematik im Stadtteil. Die Ergebnisse eines Bürgergutachtens bestätigen die Notwendigkeit weiterer Anstrengungen, denn nach wie vor gibt es im Stadtteil zahlreiche sozial benachteiligte Kinder und einen Mangel an Arbeits- und Ausbildungsplätzen. „Wir wollen deshalb schon früh den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, über

den Tellerrand hinausblicken zu können und dafür brauchen wir Mobilität“, erklärt Dagmar Burozzadeh. Feuer und Flamme für das Projekt sind die Wochenspiegelmitarbeiter. „Wir unterstützen alle zwei Jahre ein größeres Projekt und hier sehen wir dauerhaft gute Perspektiven um Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, deshalb haben wir 5.000 Euro als Anschubfinanzierung für den Kinderbus aus unserer Vereinskasse dazugegeben.“ so Wil-

fried Kootz, Vorsitzender der Wochenspiegelmitarbeitervertretung GDW e.V.

Auch Burkhard Hau, Geschäftsführer des TW-Verlages und Verlagsleiter Andreas Noll zeigen sich vom Erfolg der Aktion überzeugt: „Unsere positiven Erfahrungen mit einer ähnlichen Initiative für die Rosenberg Schule in Bernkastel-Kues vor zwei Jahren haben uns darin bestärkt, das Kinderbusprojekt in Trier zu fördern. Es ist immer toll, wenn man ein Ziel mit gemeinsamen Anstrengungen erreicht, deshalb hoffen wir, dass viele Wochenspiegelleser mitmachen und mit ihrer Spende die Aktion 'Wir helfen vor der Haustür' unterstützen.“

Und Ingrid Kostka ergänzt, „wenn jeder Leser nur einen Euro geben würde, dann hätten wir das Geld für den Kinderbus ganz schnell zusammen, es wäre wichtig - für die Kinder!“

Bitte helfen auch Sie! Stichwort: „Kinderbus“, Konto-Nr. 354 754 444 bei der Hypovereinsbank Trier; BLZ: 585 200 86. Spendenquittungen werden ausgestellt RED/FIN



Medienladen

TRIER. Mit einem Tag der offenen Tür präsentiert der neue Medienladen Trier am Samstag, 24. November, sein neues Angebot. Um 10 Uhr startet in der Zurmainerstraße 114 das Programm mit dem Workshop „Kino in der Schule - Schule im Kino“. Ein zweiter Workshop um 11 Uhr beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der DVD als neues Medium. Infos unter 06 51 / 14 68 80.

Antikenfestspiele

TRIER. Die elften Antikenfestspiele werden im kommenden Jahr wieder im Amphitheater stattfinden. Damit soll dem Raumanpruch der Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi und des Schauspiels „Antigone“ von Sophokles entsprochen werden.

Elternabend

TRIER. Das Friedrich-Spee-Gymnasium wird ab dem kommenden Schuljahr zu einem „G8-Ganztagsgymnasium“ (wir berichteten). Darüber informiert die Schule nun alle interessierten Eltern und deren Kinder an einem Elternabend. Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr in der Aula.

Rallye bleibt

TRIER. Aufatmen bei Organisationschef Manfred Kronenburg: Der Stadtvorstand hat sich dafür ausgesprochen, die ADAC-Deutschland-Rallye auch 2008 im derzeitigen Rahmen, mit dem Circus Maximus, in der Moselmetropole auszurichten. Bedauert wird allerdings, dass der Termin vom 15. bis 17. August mit „Brot und Spiele“ im Amphitheater zusammenfällt. Da der Internationale Automobilverband FIA die Termine für die Weltmeisterschaftsläufe nur sehr kurzfristig bekannt gebe und „Brot und Spiele“ langfristig plane, lasse sich die Überschneidung jedoch nicht verhindern.



Nachwuchs

TRIER. Nach dem großen Erfolg des Musicals „Alice Superstar“, den die TUFA Trier als größtes Jugendprojekt der Kulturhauptstadt Luxemburg produziert hat, ist nun ein Nachfolgeprojekt geplant: Das Musical „Hair“ bietet jungen Talenten aus der Region Trier die Chance, sich auf der Musical-Bühne zu beweisen. Die Aufführungen sollen im April/Mai 2008 stattfinden. Wer Talent zum Singen, Tanzen oder Schauspielern hat, kann sich am Montag, 26. November um 19 Uhr in der TuFA Trier informieren.

Baum sichern

REGION. Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Weihnachtsbaum auf ganz besondere Weise finden möchten, dann bewerben Sie sich für das Bitburger „Weihnachtsbaumschlagen“. Mit etwas Glück fällt das Los auf Sie und Sie dürfen am 14. Dezember in der Baumschule Ernst auf dem Wolsfelder Berg (zwischen Bitburg und Irrel) mit Ihrer Familie dabei sein. Mehr dazu erfahren Sie im Innenteil.

Service in der Innenstadt

TRIER. Beim Zeitungs- und Zeitschriftenprofi Press Point am Hauptmarkt 15 gibt es eine neue Wochenspiegel Info Ecke mit Anzeigenannahmestelle. Wer eine Familien-, Immobilien-, Kontakt- oder Verkaufsanzeige aufgeben möchte, kann dies bequem im Press Point erledigen. Ein Musterbuch gibt Hilfestellung und Anregung für ihre Anzeige. Neben vielen Zeitungen & Zeitschriften liegen die neuesten kostenfreien Wochenspiegel-Exemplare und TrierExtra-Ausgaben im Presspoint aus.



Im Press Point können Anzeigen & andere Informationen für den Wochenspiegel abgegeben werden. Foto: M.Reuter

Die Trierer Weihnachtsakademie 2007

City Initiative & Arbeitsgemeinschaft Trierer Weihnachtsmarkt bieten Service & Programm

TRIER. Am Montag, 26. November wird der 28. Trierer Weihnachtsmarkt um 17 Uhr von Oberbürgermeister Klaus Jensen feierlich eröffnet. Über 95 liebevoll dekorierte Stände warten auf dem Hauptmarkt und dem Domfreihof auf Weihnachtshopper und Marktliebhaber. Die Vorweihnachtszeit ist für alle Trierer und ihre Gäste aus Nah und Fern etwas ganz Besonderes - ebenso wie für die Geschäftsleute der Innenstadt, die mit der City-Initiative viele Service-Leistungen für einen entspannten Weihnachtseinkauf anbieten. Wichtigster Punkt: Das Parken. Auch in diesem Jahr wird kostenfreies Park&Ride Parken in Zusammenarbeit mit der SWT VerkehrsGmbH angeboten. Auch ein kostenloser Paketbus-Service steht an zwei Stellen in der Innenstadt für den Einkaufsmarathon bereit. Ganz neu ist die Kooperation mit dem städtischen Museum Simeonsstift: Hier können Kinder



Der Trierer Weihnachtsmarkt gehört zu den beliebtesten Publikumsmagneten in der Vorweihnachtszeit. Das diesjährige Programm verspricht viele Höhepunkte. Foto: FF

zwischen 6 und 12 Jahren an drei Adventssamstagen ein themenorientiertes Weihnachtsbasteln erleben. Dann haben die Eltern auch Zeit, den Wunschzettel abzurufen. Viel zu erleben gibt es in der ersten Weihnachts-

markt Akademie Deutschlands, die die VHS Trier und die Arbeitsgemeinschaft Trierer Weihnachtsmarkt anbieten: Damit am Weihnachtsabend nichts schief geht, können Kinder Weihnachtslieder üben, Vä-

ter einen Digitalkamera-Kurs besuchen und Mütter erhalten tolle Tipps zum richtigen Weihnachtsmärchen-Vorlesen. Garantiert sind auch ein Nikolaus-Fototermin auf dem Hauptmarkt, viele musikalische Erlebnisse und ein Foto-Wettbewerb zum Weihnachtsmarkt. Am wichtigsten ist aber eine Änderung: Der Trierer Weihnachtsmarkt hat von Montag bis Mittwoch von 10.30 bis 20.30 Uhr und von Donnerstag bis Samstag von 10.30 bis 22 Uhr geöffnet. Sonntags ist von 11 bis 20.30 Uhr geöffnet. Thomas du Buy von der City Initiative ist zuversichtlich, dass sich viele Geschäfte an diese Öffnungszeiten zumindest annähern werden. „Es ist wünschenswert, aber nicht so leicht.“ Weitere Informationen rund um das Trierer Weihnachtsgeschehen gibt es im Internet unter: www.weihnachtsmarkt-trier.de; www.city-initiative-trier.de & www.wochenspiegellive.de

Gutes Pflaster: DFB-Elf siegt

TRIER. Auch, wenn die Kulisse sich in Grenzen hielt: Zumindest für einen Tag kehrte der „Große“ Fußball ins Moselstadion zurück. Während das Deutsche Sportfernsehen (DSF) das Testspiel der deutschen U21-Nationalmannschaft U21 gegen Island (3:0) live übertrug, sahen 3475 Besucher vor Ort den Auftritt der trotz zahlreicher Absagen mit Bundesligaspielern durchsäten DFB-Elf, die sich für das EM-Qualifikationsspiel am Dienstag in Luxemburg (nach Redaktionsschluss) einspielte. Die beiden Mönchengladbacher Robert Flessers und Marko Marin trafen ebenso wie der Bremer Debütant Kevin Schindler. Insgesamt weilte die U21 fünf Tage lang in Trier, trainierte im Moselstadion - und besuchte zur Abwechslung auch das Ärzte-Konzert in der Arena. „Insgesamt war's sehr ruhig hier. Ideal, um während der ganzen Englischen Wochen etwas Kraft zu tanken“, sagte Schalke-Torwart Manuel Neuer. Trainer Dieter Eilts lobte die „sehr guten Bedingungen“ in Trier. www.wochenspiegellive.de